

**GGR-Geschäfte**

2022-336

58 130.30 Finanzen; Finanzen; Voranschläge / Budget

F

**Budget 2023; Leistungsvorgaben; Genehmigung**

**Ausgangslage / Vorgeschichte**

Für die Vorbereitung und Steuerung des Budgets 2023 unterbreitet der GR dem GGR die Leistungsvorgaben zur Genehmigung.

Grundlagen für die Erstellung des Budgets 2023 bilden:

- die Produkte- resp. Produktgruppenbeschriebe
- der Finanzplan 2022 – 2027
- der Jahresabschluss 2021
- Mittelflussplanung 2022 – 2027
- Investitionsprogramm 2022 – 2027
- Budget 2022
- Richtlinien und Zielsetzung 2022 - 2025

Mit den unterbreiteten Indikatoren und Standards werden im Jahr 2023 in etwa die gleichen Leistungen erbracht wie für das Jahr 2022 vorgesehen wurden. Neue Leistungsziele und Indikatoren werden sowohl nachfolgend in diesem Bericht oder in der Beilage WoV Leistungsvorgaben beschrieben und kommentiert.

Ebenfalls werden die wesentlichen Abweichungen in den jeweiligen Produktgruppen kommentiert.



**Rechtliche Grundlagen**

Die Leistungsvorgaben sind eine Vorarbeit zur Budgetierung. Der GGR kann damit die Ausgestaltung der Budgetierung steuern. Gemäss Art. 46 c und e der Gemeindeordnung und dem WoV-Konzept ist für die Verabschiedung der Leistungsvorgaben der GGR zuständig.

**Übersicht einzelner Parameter**

Für die Erstellung des Budgets 2023 gelten folgende Vorgaben/Leistungen:

- Leistungen gemäss WoV-Grundlagen
- Leistungen auf der Basis des Budgets 2022 und/oder der Jahresrechnung 2021
- eine unveränderte Steueranlage von 1.60
- ein unveränderter Liegenschaftssteuersatz von 1.0 Promille
- die Werterhaltsquote im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert beim Hochbau kalkuliert der GR mit  $\leq 0.75\%$ . Im Budgetjahr 2022 liegt der Wert bei  $\leq 0.70\%$ .
- das Energiestadt Label Gold sieht für das Budgetjahr einen Wert von 80% vor (Kommunale Gebäude und Anlagen), bei einer Zielerreichung von 84% bis im Jahr 2028
- die eingesetzten Unterhaltsmittel im Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert beim Tiefbau (Strasse) unverändert bei  $\leq 1.00$

Die Gemeinde Lyss hält an der langfristigen Finanzplanung fest und kann dabei die aktuelle Steueranlage beibehalten. Auch wenn aktuell die Belastung des Finanzhaushalts durch die Investitionstätigkeit in den Jahren 2020 – 2022 hoch ist, kann die Gemeinde Lyss die dadurch entstehenden Defizite in der Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts auffangen. Jedoch steht die frei verfügbare Liquidität zur Amortisation der Schulden unter Druck und die Erfolgsrechnung kann zusätzliche Aufwände oder Mindererträge nicht verkraften. Zusätzliche Belastungen der Erfolgsrechnung führen zur Stagnation von Schuldenrückzahlungen oder sogar zur Zunahme der Verschuldung. Die Priorität in den kommenden Jahren muss auf dem Free-Cash-Flow (freie Mittel aus Geschäftstätigkeit) liegen und der Investitionstätigkeit!

Lyss muss sich im Klaren sein, auf welche Art und Weise die Investitionen in Zukunft finanziert werden sollen:

- Eigenkapitalfinanzierung: mit Gewinnen aus der Geschäftstätigkeit und den daraus resultierenden Überschüssen, was zu einer Zunahme des Verwaltungsvermögen (Investitionen) und

dem Eigenkapital (Bilanzüberschuss/finanzpolitische Reserve) führt, bei einer unveränderten Steueranlage von 1.60. Auf der Steueranlage von 1.60 und dem Liegenschaftssteuersatz von 1 Promille ist die langfristige Finanzierung von Lyss ausgerichtet.

- Fremdkapitalfinanzierung: mit der Senkung von Steueranlage und der Liegenschaftsteuer resultieren bereits aus der Geschäftstätigkeit zu geringe finanzielle Mittel um die Investitionen nach Möglichkeit selber zu finanzieren. Es entsteht ein Anwachsen der Schulden.

Aus Sicht des GR ist nur die Eigenkapitalfinanzierung eine nachhaltige Finanzierung.

### Gestaltungsspielraum

Der GGR kann die Indikatoren wie vorgeschlagen verabschieden. In diesem Fall kann der GGR davon ausgehen, dass sich das Budget 2023 ungefähr im Bereich des Budget 2022 sowie der Finanzplanung 2021 – 2026 bewegen wird (Herbst 2021).

Falls der GGR zu einzelnen Produktgruppen mehr oder weniger Leistungen wünscht, kann er dies in Form von Varianten überprüfen lassen.

Der GR und die Verwaltung werden im Hinblick auf die Behandlung des Budgets in der November Sitzung die Unterlagen entsprechend aufbereiten und die verlangten Varianten kommentieren und dokumentieren, so dass der GGR im Wissen um die finanziellen und leistungsmässigen Auswirkungen entscheiden kann.

### Finanzplan und Investitionsprogramm

Für die Leistungsvorgaben 2023 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Rahmenbedingungen ergeben.

Im Zusammenhang mit dem neuen Finanzplan 2022 – 2027, welcher in der definitiven Fassung dem GGR im November 2022 vorgelegt wird, muss die Gemeindebehörde alles daransetzen, die Verschuldung im Griff zu behalten. Der finanzielle Handlungsspielraum muss gewahrt bleiben.

D.h. die im Raum stehenden Investitionen müssen priorisiert und auf die Notwendigkeit geprüft und in den entsprechenden Planjahren ausgewiesen werden (wie bisher).



Beträge in Fr. 1'000

Planungsperiode Allgemeiner Haushalt	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>1 Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)</b>						
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-4'736	-4'606	-3'440	-2'675	-1'889	-752
1.b Ergebnis aus Finanzierung	2'543	2'546	2'877	2'848	2'849	2'849
operatives Ergebnis	-2'193	-2'060	-563	173	960	2'097
*1.c ausserordentliches Ergebnis	2'329	2'329	1'598	1'598	598	-402
<b>1.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>136</b>	<b>269</b>	<b>1'035</b>	<b>1'771</b>	<b>1'558</b>	<b>1'695</b>
<b>2. Finanzierung von Investitionen/Anlagen</b>						
2.a total Fremdmittel kumuliert	61'000	77'384	82'823	83'740	85'646	82'236
<b>3. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen</b>						
3.a Abschreibungen	519	830	908	996	1'524	1'811
3.b Zinsen gemäss Mittelfluss	117	439	777	1'125	1'524	1'884
3.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
3.d Total Investitionsfolgekosten	636	1'269	1'685	2'121	3'048	3'695
3.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	136	269	1'035	1'771	1'558	1'695
<b>3.f Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-500</b>	<b>-1'000</b>	<b>-650</b>	<b>-350</b>	<b>-1'490</b>	<b>-2'000</b>
<b>4. Entwicklung Reserve allgemeiner Haushalt</b>						
Finanzpolitische Reserve	3'917	3'917	3'917	3'917	3'917	3'917
Bilanzüberschuss	25'601	24'601	23'951	23'601	22'111	20'111
<b>4.a Total Reserve allgemeiner Haushalt</b>	<b>29'518</b>	<b>28'518</b>	<b>27'868</b>	<b>27'528</b>	<b>26'028</b>	<b>24'028</b>

\* Nach den Rechnungslegungsvorschriften HRM2 wurde das Finanzvermögen per Bilanzstichtag 01.01.2016 neu bewertet. Die daraus entstandene Bewertungsreserve betrug 14.9 Mio. Franken. Dieser Gewinn aus der Neubewertung wurde in die Neubewertungsreserve eingelegt. Nach fünf Jahren resp. ab dem 6. Jahr nach Einführung von HRM2 (ab Jahr 2021) wird ein Teil aus der Neubewertungsreserve in die Schwankungsreserve überführt und der restliche Teil linear innert fünf Jahren zu Gunsten der Reserve des allgemeinen Haushalts aufgelöst. Dieses Vorgehen wurde mit dem Budget 2016 durch den Souverän (GGR) damals im Rahmen der Übergangsbestimmungen beschlossen. Somit resultieren zwischen dem Jahr 2021 bis 2025 unter der Rubrik „a.o. Ergebnisse“ Erträge von rund 2 Mio. Franken in der Erfolgsrechnung. Die Strategie der Auflösung der Neubewertungsreserve ist eng verbunden mit der Abschreibungsbelastung aus dem alten Verwaltungsvermögen nach HRM1. Ab dem Planjahr 2028 fallen die Abschreibungen nach HRM1 in der Höhe von 1.5 Mio. Franken weg.

Beim Fremdkapital (Position 2.a) ist feststellbar, dass Sachverhalte und Ereignisse welche in der Vergangenheit nicht im Finanzplan berücksichtigt gewesen sind, zum schnelleren anwachsen der Schulden geführt haben. Hier ein paar Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit:

Kauf alte Försterschule	2.5 Mio.
Darlehen Wärme Lyss Nord	1.0 Mio.
Darlehen walk-in-praxis Lyss	1.0 Mio.
Steuerrückzahlungen Jahr 2021	4.4 Mio.
Einkauf Wertschwankungsreserve Pensionskasse	1.4 Mio.
<b>Total</b>	<b>10.3 Mio.</b>

Diese Sachverhalte kumuliert haben zu einem Cash-Abfluss von 10. Mio. Franken geführt, welche so nicht in der Investitions- oder Finanzplanung durch den GR und den GGR frühzeitig einkalkuliert wurden. Sowohl der Finanzplan wie auch die Entwicklung der Verschuldung wurde dem GGR an der letzten Sitzung mit der Jahresrechnung vorgelegt. Aktuell profitiert die Gemeinde Lyss von tiefen Zinsen und somit einem tragbaren Zinsaufwand. Im Finanzplan werden für die Schulden mit einem kalkulatorischen Zinssatz von 2.5% gerechnet. Marktindikatoren weisen im Moment darauf hin, dass sich das negative Zinsumfeld in den kommenden Quartalen ändern wird und sich eine Trendwende abzeichnet.

### Anpassungen Indikatoren/Kennzahlen

Gestützt auf die Änderung der Organisationsstruktur der Gemeindeverwaltung Lyss mit der Entflechtung des Bereichs Personal als eigenständige Abteilung, verändert sich die WoV-Struktur. Zudem ersetzt die Abteilung Soziales + Gesellschaft einen Leistungsindikator der Produktgruppe 711. Nachfolgende sind die einzelnen Abteilungen mit den WoV-Produkten nacheinander aufgelistet.



### Abteilung Personal

#### Alt

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
212	2121 Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Sicherstellen der Lernendenbetreuung</li> <li>• Führen der Lohnbuchhaltung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende, Amtsstellen

#### Neu

Nebst der eigenständigen Nummerierung (811 Personal) wurden einerseits Begrifflichkeiten angepasst, aber andererseits auch neue Leistungs- und Wirkungsziele aufgenommen.

L1 Anzahl Integrationsarbeitsplätze: Die Gemeinde Lyss wird regelmässig angefragt, ob sie während 3-6 Monaten einen Praktikumsplatz für einen Arbeitsversuch im Rahmen der beruflichen Integration anbietet. Aus Sicht der Abteilung Personal verfügt die Gemeinde Lyss über die entsprechende Grösse, um ein solches Angebot systematisch anzubieten. Dadurch entsteht kein zusätzlicher finanzieller Personalaufwand, da die Entschädigung über die Invalidenversicherung erfolgt. Im Bereich der Informatik entstehen Kosten aufgrund eines zusätzlichen Arbeitsplatzes.

W5 Absenzquote (Krankheit / Unfall): Diese Quote gibt Auskunft darüber in welchem Bereich sich unsere Absenzen aufgrund Krankheit und Unfall bewegen. Als Richtwert wurde die Quote der Branche Öffentliche Verwaltung gemäss Bundesamt für Statistik für das Jahr 2020 berücksichtigt. Die Gemeinde Lyss lag in den vergangenen Jahren mehrheitlich über diesem Richtwert.

Folgende Kennzahl wurde aufgehoben, weil sie bereits über das «W3 Anzahl Lernende» abgedeckt ist:

- Stellenprozent Lernende

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
<b>811 Personal</b>			
	8111 Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Lohnbuchhaltung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende, Amtsstellen
	8112 Berufsbildung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen der Berufsbildung</li> </ul>	Lernende, Mitarbeitende
	8113 Betriebliches Gesundheitswesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitssicherheit</li> <li>• Alarmübungen</li> <li>• Erste Hilfkurse</li> </ul>	Mitarbeitende

Ziele	P/PG	Indikator	Soll-Wert
Zufriedene Mitarbeitende	8111	(W1) Mitarbeiterumfrage	Erhebung 2. Legislaturjahr
Attraktiver Arbeitgeber	8111	(W2) Fluktuationsrate	<7%
Soziale Verantwortung	8112	(W3) Anzahl Lernende	10
Soziale Verantwortung	8112	(L1) Anzahl Arbeitsplätze für Massnahmen der beruflichen Integration (Praktika / Arbeitsversuch)	1
Betriebliches Gesundheitswesen	8113	(W4) Evakuationsübungen Verwaltung und Schulen	1x pro Jahr
Betriebliches Gesundheitswesen	8113	(W5) Absenzquote (Krankheit / Unfall)	3%
Betriebliches Gesundheitswesen	8113	(L2) BLS/AED-Kurs	alle 2 Jahre
Weiterbildung	8113	(L3) Teilnehmertage pro Mitarbeitende im Monatslohn (im 2-Jahres-Durchschnitt)	>1 Tage



Kennzahlen		
8111	Total Gehaltsbezüger	Anzahl
8111	Gehaltsbezüger im Monatslohn	Anzahl
8111	Gehaltsbezüger im Stundenlohn	Anzahl
8111	Stellenprozente Kader	Anzahl %
8111	Stellenprozente Angestellte	Anzahl %

## Abteilung Finanzen & IT

### Alt

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
212	2122 Informatik + Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen der Informatik-Strategie</li> <li>• Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur</li> <li>• Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung</li> </ul>	Behörden, Mitarbeitende

### Neu

Der GR unterbreitet dem GGR neu den Bereich Informatik als separate Produktegruppe. Mit dieser Produktegruppe nimmt der GR die erhöhten Anforderungen an die Informatik im Kontext mit Security und Cloud-Betrieb auf und setzt damit ein grösseres Gewicht auf diese Themen.

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
<b>212 Informatik</b>			
	2121	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung und Umsetzung Informatik-Strategie</li> </ul>	Behörden, Mitarbeitende

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur</li> <li>• Sicherstellen Support/-Benutzerunterstützung</li> </ul>	
	2122	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT-Security sicherstellen</li> <li>• Cyber Safe Label erfüllen und Sicherheitsstandards weiterentwickeln.</li> </ul>	Behörden, Mitarbeitende

Ziele	P/PG	Indikator	Soll-Wert
Sicherstellung und Sensibilisierung von Phishing	2121	(W1) Testquote Mitarbeitende im Umgang mit strafrechtlich relevanten Attacken	>90%
Verlässliches IT-System	2121	(L1) Störungen werden rasch und kompetent innert 4 Std. behoben	>95%
Nachhaltige IT-Produkte	2121	(W2) Eingesetztes IT-Material aus Kreislaufwirtschaft	mind. 25%
Konformitätsprüfung zum Erhalt des Labels	2122	(W3) Label Cyber Safe (alle zwei Jahre bestehen/erfüllen)	bestanden
IT-Security	2122	(L2) Phishing-Attacken intern	6x pro Jahr
IT-Security	2122	(L3) IT Penetrations-Test extern	1x pro Jahr

Kennzahlen		
2131	Anzahl IT-Arbeitsplätze	Anzahl
2131	IT-Kosten pro Arbeitsplatz	Anzahl



## Abteilung Bau + Planung PG 311 – Planung / Verfahren

### P/PG L6/3115: Neu

Gestützt auf das am 16.05.2022 im GGR verabschiedete Förderprogramm Energiestadt.

Leistungsziel	Indikator	Wert 2023
Die finanzielle Basis für die Ausrichtung von Förderbeiträgen zugunsten der Energieeffizienz sowie erneuerbarer und klimafreundlicher Energien mit der Spezialfinanzierung sicherstellen	Speisung in Prozent vom Maximalbetrag von Fr. 100'000.00 gemäss Reglement Spezialfinanzierung Förderprogramm Energiestadt Lyss	70 %

### P/PG L5/3115: Ersetzen

Gestützt auf die Feststellungen aus der Systemprüfung wird die folgende Veränderung des Leistungsziels betreffend den Verfahrensfristen Baubewilligungsverfahren unterbreitet. Es ist nicht realistisch, dass die Verfahrensdauer alle Jahre kürzer werden soll. Viel eher muss das Ziel sein eine möglichst rasche Durchführung sicherzustellen, was mit dem angepassten Leistungsziel und Indikator erreicht werden soll.

Leistungsziel	Indikator	Wert 2023
Die Verfahrensfristen für Baubewilligungen werden soweit wie möglich verkürzt	(L5) Verhältnis der durchschnittlichen Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche gegenüber Vorjahr	≤ 4
Die Baubewilligungsverfahren sind unter Berücksichtigung der Ordnungsfristen und der Qualitätssicherung durchzuführen	(L5) Maximale Dauer des ordentlichen Baubewilligungsverfahren (Durchschnittliche Behandlungsdauer unbestrittener Baugesuche abgestützt auf die Ordnungsfristen des Baugesetzes)	≤ 90 Tage

## PG 313 – Tiefbau

### P/PG W2/3132: Streichen

Gestützt auf das Geschäft Motion SP/Grüne «Überarbeitung Indikator 3132». Sollte der GGR auf die Streichung verzichten, erfolgt eine entsprechende Anpassung in diesem Geschäft.

Wirkungsziel	Indikator	Wert 2023
Durchgrüntes Lyss	(W2) Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche	keine

### Abteilung Soziales + Gesellschaft

Seit der Ergebnisprüfung 2020, Prüfdatum 29.04.2021, hat die PK angemerkt, dass die Aussagekraft des Leistungsziels «Alimenteninkasso umsetzen» hinterfragt wird. Im Rahmen der Prozessoptimierung im Alimentenwesen, begleitet von der Berner Fachhochschule, wurde eine aussagekräftigere Kennzahl erarbeitet. Es war damals bereits klar, dass die Einführung erst auf das Budget 2023 möglich sein würde.

PG	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe
<b>711 Soziale Sicherung</b>			
alt	7113 Alimentenwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe</li> </ul>	Bevölkerung Lyss, Jens und Worben; Bevölkerung Regionaler Sozialdienst Aarberg
neu	7113 Alimentenhilfe	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewährleisten der Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe</li> </ul>	unverändert



	Leistungsziel	P/PG	Indikator	Soll-Wert
alt	Alimenteninkasso umsetzen	7113	(L5) Monatliche Kontrolle der Zahlungseingänge inkl. zivilrechtliche oder strafrechtliche Zwangsvollstreckung	80%
neu	Umgesetztes Alimenteninkasso	7113	(L5) Quote inkassierte Beträge der Alimentenbevorschussung inklusive Inkassokosten pro Jahr	>=50%

Die Steuerung des Leistungsziels ist dadurch möglich, dass ausgebildete und erfahrene Personalressourcen für die Alimentenbevorschussung und Inkassierung bereitgestellt werden. Bei der Umsetzung kann Einfluss auf die Höhe der Inkassokosten genommen werden, indem nur diejenigen Schuldner zu belangen versucht werden, bei denen Aussicht auf Erfolg besteht. Die Höhe der Alimentenbevorschussung sowie der inkassierten Beträge sind von der Einkommens- und Vermögenssituation der Antragstellerinnen oder Schuldner abhängig, was nicht beeinflussbar ist.

Auf das Budget 2023 hin ist vorgesehen, nach Rücksprache mit der PK die Beschreibung der Produktgruppen 711 Soziale Sicherung und 712 Angebote institutionelle Sozialhilfe ohne inhaltliche Veränderungen in Abstimmung mit dem Verwaltungsbericht sprachlich zu redigieren.

Erwägungen

**Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP:** Der GR unterbreitet dem Parlament die Leistungsvorgaben für das Budget 2023 zur Genehmigung. Mit den unterbreiteten Indikatoren und Standards können im Jahr 2023 etwa die gleichen Leistungen erbracht werden, wie für das Jahr 2022 vorgesehen wurden. Dank dem einzigartigen WoV-System kann das Parlament bereits sehr früh in den Budgetprozess eingreifen. Falls der GGR zu einzelnen Produktgruppen mehr oder weniger Leistung wünscht, kann er dies in Form von Varianten überprüfen lassen.

Der GR folgt weiterhin dem genehmigten Finanzplan und führt seine Finanzstrategie fort. Die aktuelle Steueranlage soll beibehalten werden. So kann die Amortisation der Schulden wie geplant vorgenommen werden. Mindererträge oder Aufwandsteigerungen führen zur Stagnation der Amortisationen oder sogar zu einer Zunahme der Verschuldung.

Die Priorität muss in den kommenden Jahren auf die Verschuldungssituation gelegt werden. Eine zusätzliche Verschuldung über den Finanzplan hinaus muss verhindert werden. Aus Sicht des GR ist nur die Eigenkapitalfinanzierung eine nachhaltige Finanzierung.

Der GR wird sich nach den Sommerferien intensiv mit dem Investitionsprogramm für die nächsten Jahre beschäftigen und eine Überprüfung und Priorisierung vornehmen. Im November wird dem Parlament der überarbeitete Finanzplan zur Genehmigung und das Investitionsprogramm zur Kenntnisnahme unterbreitet.

Gerade auch im Hinblick auf die steigenden Zinsen und die aktuelle Wirtschaftslage muss die Gemeinde die Verschuldung im Griff behalten und der finanzielle Handlungsspielraum muss gewahrt bleiben.

Im Weiteren verweist der Redner auf die Ausführungen im Geschäft. Bei den einzelnen Produktgruppen werden die Ressortvorstehenden Rede und Antwort stehen.



### **Allgemeiner Teil**

**Gerber Jürgen, EVP:** Die Fraktion EVP bedankt sich herzlich für die Unterlagen, welche ein gutes Instrument ist um zu planen und die Zusammenhänge zu verstehen. Die Fraktion EVP ist froh über die Investitionsdisziplin und unterstützt das Votum die Investitionen aus dem Eigenkapital zu leisten. Angesichts der angespannten Situation über die getätigten Investitionen, geht es nun um eine vernünftige, disziplinierte Handhabung. Der Steuerfuss wird daher wohl nicht gesenkt. Zum ungeplanten Cash-Abfluss von Fr. 10 Mio. im letzten Jahr, hat sich die Fraktion EVP bereits an der letzten Sitzung geäussert. Sie appelliert an alle und auch an sich selbst, höchste Disziplin walten zu lassen.

Zu der Anpassung der Produktgruppen, welche in der Einleitung genannt wurden, befindet diese die Fraktion EVP alle als gut. Es ist wichtig, dass mit der Zeit und den Entwicklungen gegangen wird. Die neue Leistungsgruppe Personal ist wichtig, angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels. Daher ist es umso zentraler als guter Arbeitgeber bekannt zu sein. Die Einführung der Produktgruppe Informatik begrüsst die Fraktion EVP aus selbstsprechenden Gründen. Auch in der Produktgruppen 711 Soziale Sicherung wird der Änderung des Allimenteninkasso 7113 zugestimmt, da dies auch im Interesse der Gemeinde Lyss ist.

Die Fraktion EVP stellt keine Anträge, wird allenfalls Anträge anderer Parteien unterstützen und dankt für die informativen Unterlagen.

**Lötscher Thomas, FDP:** Die Fraktion FDP nimmt zu zwei Themen Stellung, einerseits zu den Leistungsvorgaben und andererseits zu den Anpassungen der vorgestellten Indikatoren. Die Meinung des GR über die allgemeine finanzielle Ausgangslage für den Budgetprozess 2023 wird geteilt. Die finanziellen Rahmenbedingungen werden anspruchsvoller. Die Wirtschaft könnte einen Rückgang aufzeigen, dies bspw. auf Grund der steigenden Zinsen wegen der Inflationbekämpfung. Die Fraktion FDP unterstützt das Ziel weiterhin ausgeglichene Rechnungen zu präsentieren, um den finanziellen Handlungsspielraum der Gemeinde zu wahren. Mit den beantragten Leistungsvorgaben können die gleichen Leistungen im 2023 erzielt werden, wie sie im 2022 vorgesehen sind. Diese Entwicklung ist zu begrüßen. Die Fraktion FDP hat letztes Jahr eine Variantenrechnung für eine Steuerfussenkung beantragt, um den finanziellen

Gestaltungsspielraum zu überprüfen. Die aufgezeigte Simulation hätte den Handlungsspielraum stark eingeschränkt. Würde die Variantenrechnung erneut beantragt werden, wäre die Folge für das Budget 2023 dieselbe und darum verzichtet die Fraktion FDP für eine weitere Variantenrechnung im Bereich der Steuern. Die Fraktion FDP will einen Fokus setzen und zwar auf der absoluten Summe der Investitionen. Es ist wichtig, dass die Eigenkapitalfinanzierung Priorität hat, jedoch soll bei grossen langfristigen Projekten eine Ausnahme gemacht werden. Die Höhe des Fremdkapitals muss stabilisiert und mittelfristig reduziert werden. Ein wichtiges Steuerungsinstrument ist das Investitionsprogramm, welches aussagt, wann welche Investitionen und mit welcher Priorität getätigt werden. Die Fraktion fordert vom GR eine kritische Überprüfung der geplanten Investitionen. Eine Priorisierung der Investitionen sollte bereits jetzt im Finanzplan enthalten sein, welcher dann dem GGR im November zur Einsicht gebracht wird. Es wird festgestellt, dass die Investitionen oft auch eine Wunschliste darstellen, welche über die Jahre hinweg abgearbeitet und meist auch umgesetzt wird. Manchmal werden Projekte aber auch über Jahre verschoben und es weiss niemand warum. Dies hat sich zu ändern – die Priorisierung sollte nun sicherlich stärker nach den politischen Interessen geprägt werden. Zu hinterfragen ist zudem, ob ein ähnlich grosser Nutzen erzielt werden kann, wenn ein Projekt effizienter in Etappen oder mit geringerem Investitionsvolumen ausgeführt wird. Die Fraktion FDP nimmt positiv zur Kenntnis, dass der GR bald eine solche Überprüfung vornimmt und erwartet, dass der GGR in geeigneter Form darüber informiert wird. Die Fraktion FDP behält sich für die Budgetsitzung im November vor, bezüglich des Investitionsplans allfällige Anträge zu stellen. Die vorgestellten Indikatoren der Abteilungen Personal, Bau + Planung und Finanzen/IT werden zur Kenntnis genommen und unterstützt. Von der Fraktion FDP werden keine Variantenanträge gestellt.



**Eggl Martin, SVP:** Die Fraktion SVP Lyss und Buswil hat die Leistungsvorgaben zu den Budgetvorgaben 2023 genau untersucht und dankt für die genauen Ausführungen. Es wird auf Variantenrechnungen bezüglich der Liegenschafts- und Gemeindesteuern für natürliche Personen verzichtet. Der Verzicht hat zwei Gründe; einerseits will die Fraktion SVP die Verwaltung nicht mit weiteren Aufgaben belasten und andererseits macht es momentan keinen Sinn eine Steuersenkung anzustreben. Es gibt diverse Investitionen die anstehen, wie das Sportzentrum Grien, das Schwimmbad und die Bahnhofstrasse Buswil. Die Investitionen werden aber genau überprüft und sobald es irgendwo möglich ist, wird die Fraktion die Frage der Steuersenkung erneut stellen. Die Fraktion SVP stimmt dem Vorschlag vom GR zu und wird diesem Geschäft zustimmen.

**Schermer Nicole, Mitte:** Die Fraktion glp/Mitte bedankt sich bei der Verwaltung für die Erstellung der Leistungsvorgaben. Die Anpassungen der Indikatoren und den Leistungsvorgaben werden zu Händen der Erstellung des Budgets verabschiedet.

### ***Produktgruppen***

#### **313 – Tiefbau:**

**Küng Luana, Jungi:** Auf den Tischen wurde ein Infoblatt verteilt oder auf dem CMI App gibt es ein Zoom-Meeting. Das Wirkungsziel 3132/W2 «durchgrüntes Lyss» soll bestehen bleiben und nicht einfach gestrichen werden. Der dazugehörige Indikator soll neu wie folgt heissen: «Zuwachs von ökologisch wertvollen Flächen pro Jahr». Folgende zwei Varianten sollen geprüft werden:

- Plus ½ Aare Grünfläche pro Jahr
- Plus 1 Aare Grünfläche pro Jahr

Diese Angaben entsprechend einem durchschnittlichen Hausgarten. Dabei zählt die Strassenrandfläche nicht und ist somit auch dem Wirkungsziel 311 W4 nicht anrechenbar. Es ist für die Fraktion SP + Jungi nicht nachvollziehbar, wieso im Tiefbau das Leistungsziel «durchgrüntes Lyss» einfach so gestrichen werden soll. Im November 2021 ist die Motion der Fraktion SP/Grüne zur Überarbeitung des Indikators «Veränderung des Verhältnisses Grünfläche zu Strassenfläche» eingereicht worden. Danach wurden mehrere Varianten ausgearbeitet, aber auch die Variante «Weglassen» in Betracht gezogen, welche schlussendlich dann gewählt wurde. Das soll nun verhindert werden. Es gibt viele Argumente eine Durchgrünung im Bereich der Strassen konsequent voranzutreiben. Zumal begrünte Flächen gegen die Erwärmung helfen, wertvolle Flächen für Insekten und Pflanzen sind und die Artenvielfalt bewahrt. Gerade hier in Lyss besteht ein sehr grosses Potenzial, mit wenig Aufwand einen grossen Effekt zu erzielen.

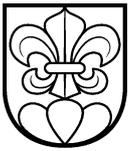
In Lyss gibt es momentan viele versiegelte, überkieste Strassenrestflächen, welche schnell und kostengünstig begrünt werden können. Beispiele sind dafür die Baumreihen vor der Gemeindeverwaltung oder an der Aarbergstrasse, beim Blumenweg oder auch die bekieste Strassenrestfläche beim Schachenkreisel. Natürlich gibt es noch weitere Flächen. Positiv ist auch, dass die begrünter Flächen nicht einfach gespritzt werden können, wegen dem Herbizidverbot sondern nun von Hand gejätet werden müssen. Somit wäre eine Begrünung der Strassenrandflächen, welche im Jahr ca. 2-3 Mal gemäht werden müssten, allgemein kostengünstiger und das Ortsbild würde dadurch aufgewertet. Weiter soll dieser Indikator auch dazu dienen, bei Neu- oder Umbauten Strassenrandflächen direkt unversiegelt zu lassen und somit eine Begrünung einzuplanen. Die Machbarkeit wurde in der Abteilung Bau + Planung abgeklärt und liegt vor. Auch hat die Abteilung Bau + Planung eine vorbildliche Datenablage von verschiedenen Begrünungsarten und Pflegeintensitäten von öffentlichen Flächen. Somit kann dieser Indikator schnell und nachhaltig umgesetzt werden.

Besonders Umweltschutz ist ein aktuelles und wichtiges Thema. Viele Parteien haben während dem Wahlkampf den Umweltschutz als Ziel gesetzt. Dies wäre nun für Lyss die Möglichkeit einen Beitrag dazu zu leisten.

**Schnegg Christine, EVP:** Die Fraktion EVP unterstützt den Antrag der SP + Jungi, wonach das Wirkungsziel für ein durchgrüntes Lyss in der Produktengruppe 313 nicht gestrichen werden soll. Auch die beantragten Sollwerte von plus ½ oder 1 Aare sollen so gerechnet werden. Eine zunehmende Grünfläche ist in der heutigen Zeit fundamental. Grünflächen tragen zur Biodiversität bei und gerade Bäume wirken kühlend in den überhitzten Städten und in den zunehmenden Hitzesommern. Dazu gibt es genug Studien, welche diese Aussagen untermauern. Bei der Vorbereitung des Votums ist die Rednerin auf eine niederländische Studie gestossen. Diese belegt, dass grosskronige Bäume eine Kühlleistung von 20-30 Kilowatt haben. Diese Leistung entspricht einer Leistung von zehn Klimaanlage. Bestimmt hat schon jeder die Erfahrung gemacht, dass es in einem Hitzesommer im Wald 5-10° Celsius kühler ist. Ökologisch wertvolle Grünflächen, grosskronige Bäume aber bspw. auch begrünte Fassaden (bislang noch kein Thema, aber vielleicht ein zukünftiges), sollten bei Bauvorhaben geprüft werden. Solche Flächen sollten aus Sicht der Fraktion EVP zunehmen. Als die Rednerin im Juni in Italien in einer mittelgrossen Stadt die Ferien genoss, begegnete sie einem hallenähnlichen Bau mit einer begrünten Fassade. Daneben stand ein Schild, auf welchem stand, wie gross die Kühlwirkung der Wand ist, wie viel CO2 sie vernichtet und wie viel Sauerstoff produziert wird. Eine begrünte Fassade könnte auch in Lyss realisiert werden, vorzugsweise an einem Ort, an welchem Bäume nicht gepflanzt werden können, wie bspw. an der Bielstrasse. Dort waren ursprünglich Bäume geplant, welche aber schlussendlich nicht gepflanzt wurden. Die Fraktion EVP ist der Meinung, dass in Lyss in diese Richtung investiert werden muss. Zum Wohlergehen der Bevölkerung und zur Unterstützung der Natur. Die Fraktion EVP unterstützt den Antrag der SP + Jungi. Zudem ist die Fraktion dergleichen Meinung, dass die Flächen aus dem Wirkungsziel 311 W4 nicht gegenseitig angerechnet werden können. Dies nach dem Motto: «das Eine tun und das Andere nicht lassen».

**Sahli Markus, FDP:** Die Fraktion FDP ist nicht gegen die Grünflächen. Jedoch ist sie gegen Anträge, welche nicht umsetzbar sind oder gegen eine wie im Antrag der SP enthaltene Übertreibung. Es ist sinnlos zwei gleiche Ziele in den Wirkungszielen zu haben. Im Wirkungsziel 311 W4 wird der Antrag gestellt für mehr ökologische sinnvolle Flächen. In den letzten Wochen wäre das Gras aufgrund der Hitze nur braun geworden, was ökologisch auch nicht sinnvoll wäre. Es ist nur ökologisch sinnvoll, wenn die Sache auch einen Nutzen bringt, bspw. begrünte Fassaden. Vor einem Jahr wurde in der Parlamentskommission (PK) gesagt, dass die Abteilungen Vorschläge ausarbeiten sollen. Dies wurde auch so gemacht und in der PK Bau + Planung wurde abgestimmt. Wenn das Parlament jetzt in diesem Jahr wieder mit neuen Vorschlägen kommt und die Abteilung mit neuen Zielen beübt wird, ist das nicht der richtige Ansatz. Die Fraktion FDP unterstützt wie vom GR vorgeschlagen, dieses Wirkungsziel zu streichen.

**Nobs Stefan, Gemeindepräsident, FDP:** Dem GR wird vorgeworfen, er habe die Streichung beantragt. Dies ist nur die halbe Wahrheit. Der Redner spricht vertretend für den abwesenden Ressortvorsteher Christen Rolf. In der Abteilung wurden Vorschläge erarbeitet, der Parlamentskommission zur Prüfung unterbreitet, und diese hat dann die Streichung beschlossen. Der GR



ist dem gefolgt und auch der Begründung, dass schlussendlich die Indikatoren vom GGR genehmigt werden. Das Ressort ist selbstverständlich bereit, die beschlossene Variante auch zu prüfen.

Antrag Fraktion SP + Jungi: Zuwachs der ökologisch wertvollen Flächen pro Jahr (Strassenfläche) + ½ Aare 50m<sup>2</sup> oder + 1 Aare 100m<sup>2</sup>.

Abstimmung

Der Antrag wird mit 19 : 13 Stimmen abgelehnt.

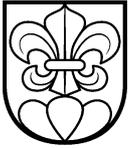
411 – Sicherheit:

**Ammeter Hans, SP:** Die Fraktion SP + Jungi macht einen Berechnungsantrag zum Wirkungsziel 411.

- Hohes subjektives Sicherheitsempfinden mit einer Umfrage der KAPO für eine Aussage zum Sicherheitsbefinden der Bevölkerung. In den Jahren 2019, 2020 +2021 nicht erledigt, für 2022 nicht möglich und für 2023 wiederum keine. Die Fraktion SP schlägt vor, dass im Jahr 2023 die Umfrage gemacht wird.
- Unter Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich hatte man letztes Jahr einen Sollwert von 150 Stunden. Nun sollen die Stunden auf 50 Stunden herabgesetzt werden. Die Fraktion SP schlägt vor, dass die Stunden auf 85 Stunden berechnet werden wie im Jahr 2021.

Antrag Fraktion SP + Jungi:

- Hohes subjektives Sicherheitsempfinden: Umfrage KAPO im 2023.
- Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich: 85 Std. berechnen wie 2021.



**Häni Patrick, Gemeinderat, SVP:** Bezüglich der Umfrage zum Sicherheitsbefinden ist geplant, dieses Jahr eine Bevölkerungsumfrage innerhalb von Lyss durchzuführen. Aktuell kann die Abteilung Sicherheit, Liegenschaften + Sport mangels Personalressourcen jedoch nicht allen Aufgaben nachkommen, wird dies aber baldmöglichst umsetzen.

Abstimmung

Antrag Umfrage KAPO zum Sicherheitsbefinden 2023: Der Antrag wird mit 17 : 19 Stimmen abgelehnt.

Antrag Ruhe und Ordnung im Gastgewerbebereich: Der Antrag wird mit 16 : 19 Stimmen abgelehnt.

**Beschluss** einstimmig

**Der GGR genehmigt die Anpassungen der Indikatoren und verabschiedet die Leistungsvorgaben zuhanden der Budgetierung 2023.**

Beilagen

Leistungsvorgaben 2023 vom 23.05.2022